

Yacht-Club Hemmenhofen Untersee e.V.

Mitglied des DSV, LSV, BSVb, - DMVY, IBMV

Yacht-Club Hemmenhofen Untersee e.V. Im Buckenloh 8, 72070 Tübingen



Clubnachrichten 2 - 2009

Geschäftsstelle

Im Buckenloh 8
72070 Tübingen

24. Juni 2009

Liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde,

wie Euch allen bekannt ist, fand am 4. April planmäßig unsere außerordentliche Mitgliederversammlung (ao. MV) statt, in der eingehend über das Problem „Mitarbeit im Club“ diskutiert und entschieden werden sollte. Zur Diskussionsgrundlage erinnere ich an die Einladung und vorangegangenen Rundschreiben. Um Denjenigen, die bei der ao. MV nicht anwesend waren möglichst wertneutral zu informieren, zitiere ich einen Ausschnitt aus dem Protokoll vom 4. April:

.....
Es sind 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
.....

Top 2

Der 1. Vorsitzende beleuchtet den Hintergrund für die Einberufung dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung, indem er darauf hinweist, dass mehr Unterstützung seitens der Mitglieder für den Vorstand in der Organisation und Gestaltung des Clublebens dringend geboten ist. Als aktuelles Beispiel nennt er den Umstand, dass die mediale Begleitung des Clublebens in lokalen und regionalen Publikationen nicht auch noch zusätzliche Aufgabe der Vorstandsarbeit sein kann. Generell wird aber auch eine aktivere Teilnahme aller Mitglieder am Clubleben auf allen Ebenen gefordert, wie da sind: Unterstützung bei der Regattadurchführung, Bewirtung bei speziellen Veranstaltungen, Bewirtung und Betreuung des Clubhauses am Samstagabend, Arbeiten rund ums Clubhaus. Im Übrigen weist er darauf hin, dass diese Veranstaltung auf Grund der Diskussion in der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung, in der der Vorstand einen Antrag zu diesem Problem eingebracht hatte, stattfindet. Der Antrag wurde zurückgezogen und vertagt, um in dieser gesonderten Sitzung eine grundlegende Diskussion zu ermöglichen.

Speziell seien hierzu diejenigen Clubmitglieder angesprochen, die vom Club durch die Bereitstellung von Bojen- und Stegliegeplätzen profitieren. Die Entrichtung von Beiträgen berechtigt auf Grund der Satzungen von Gemeinde und Club alleine nicht die Inanspruchnahme eines Liegeplatzes.

Horst Raff weist darauf hin, dass der Anspruch auf einen Liegeplatz verloren gehen kann und der Club berechtigt ist, über die Satzungen auf Liegeplatzinhaber einzuwirken und notfalls über die Gemeinde auch die Kündigung des Liegeplatzes zu betreiben, wenn das Clubmitglied sich nicht aktiv am Clubleben beteiligt.

Der 1. Vorsitzende appelliert noch einmal ausdrücklich an die Freiwilligkeit der Clubmitglieder, sich zum Wohle des Clubs einzubringen. Dennoch ist der Vorstand nach eingehender Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, dass sich Clubmitglieder mit Pflichtarbeitsstunden einbringen müssen, die bei Nichtableistung finanziell abzugelten sind, um ggf. externe Hilfe zu finanzieren.

Da hiermit eine Satzungsfrage angesprochen ist, wurde diese Veranstaltung als außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen um verbindliche Beschlüsse fassen zu können. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde die Diskussion eröffnet:

Verschiedene Ansätze und Modelle wurden vorgestellt und diskutiert. Dabei handelte es sich um Fragen, die in erster Linie den Adressatenkreis (ordentliche Mitglieder, Aktive, Passive, Familienmitglieder), die Praktikabilität und Umsetzbarkeit ohne bürokratischen Überbau und Organisationsaufwand (Entlastung des Vorstandes) sowie die Angemessenheit (Anzahl der Sollstunden und sowie Entgelt bei Nichtleistung), Anerkennung (Art der Arbeitsleistung) und Zumutbarkeit (Altersgrenze) der Pflichtstundenableistung betrafen.

In der Diskussion berichtete der langjährige Veranstaltungsleiter Richard Munz aus seiner Erfahrung mit der "Freiwilligkeit" und es stellte sich schnell der Konsens ein, dass ein gewisser Zwang unverzichtbar ist und dass Sollpflichtstunden notwendig seien.

Verschiedene Mitglieder weisen darauf hin, dass sie es als eine selbstverständliche Pflicht aller Mitglieder ansehen, den Club bei seinen Aufgaben zu unterstützen. Dieser Grundsatz kristallisiert sich eindeutig als die klare Mehrheitsmeinung heraus und ist Grundlage der weiteren Diskussion.

Andere Diskussionsteilnehmer warfen die Frage auf, von wem Arbeitsstunden zu erwarten und in welcher Form sie zu erbringen seien. Der Gedanke einer Überorganisation, die Lenkung und Kontrolle durch den Vorstand beinhaltete, wurde schnell verworfen; stattdessen setzte sich in der Diskussion eine lose Organisationsform durch ausliegende Listen bzw. online Meldeverfahren mit Kennwort über die Homepage durch. Konsens wurde dann dahingehend erzielt, dass die Kontrolle beim Veranstaltungsleiter läge, dass nicht geleisteten Arbeitsstunden in Rechnung zu stellen seien und dass der Vorstand bei Annahme des Beschlusses zur Arbeitsstundenverpflichtung mit der verfahrenstechnischen Ausgestaltung zu beauftragen ist.

Zum Ende der Diskussion entscheidet man sich zu einem mehrschrittigen Abstimmungsverfahren. Die Anträge stellt der 1. Vorsitzende im Auftrag des Vorstandes:

Antrag 1

Vom Club werden pflichtmäßige Sollleistungen eingefordert.

Mit 30 Zustimmungen und 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen **angenommen!**

Antrag 2

Diese pflichtgemäßen Sollleistungen werden von allen ordentlichen und Jugendmitgliedern bei einer Altergrenze bis 70 Jahre bzw. ab 18 Jahre bei Jugendmitgliedern vom Club eingefordert. einstimmig angenommen

Antrag 3

Es werden pro Mitglied 5 Arbeitsstunden eingefordert. einstimmig angenommen

Antrag 4

Für die nicht erbrachten 5 Arbeitsstunden wird vom Club ein Ersatzbetrag von € 75,00 (1 Arbeitsstunde = € 15,00) erhoben.

Mit 30 Zustimmungen und 2 Enthaltungen ohne Gegenstimmen **angenommen!**

Antrag 5

Ein Mitglied, das sich zur Übernahme einer bestimmten Aufgabe verpflichtet hat, dann aber verhindert ist, hat selbst für Ersatz zu sorgen. einstimmig angenommen!

Die Mitglieder werden über die gefassten Beschlüsse dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung per Rundschreiben in Kenntnis gesetzt.“
(Zitat Ende)

Die Diskussion in der ao. MV verlief äußerst sachlich und konstruktiv. Es gab keine Gegenstimmen – jeder stimmte mit dem Grundsatz, dass ein Club nur von der aktiven Mitwirkung seiner Mitglieder existieren kann, überein. Diejenigen, die sich der Stimme enthielten, betonten ausdrücklich, damit zum Ausdruck bringen zu wollen, dass sie es als eine Selbstverständlichkeit

betrachten ihren Club aktiv zu unterstützen. Eine Unterscheidung in Liegeplatznutzer und Nichtnutzer wurde von der MV einstimmig verworfen.

Rückwirkend betrachte ich das Ergebnis dieser ao. MV sehr positiv. Fünf Stunden Soll-/Pflichtleistung für unseren Club ist wahrlich keine Überforderung, zumal bei gleichbleibender Zahl der Betroffenen, ohnehin jeder nur ca. alle 2 Jahre einmal angesprochen werden wird. Ich erhoffe mir, nunmehr zu den Veranstaltungen und / oder zur Clubraumbetreuung die erforderliche Unterstützung zu finden. Ich ersichere Euch, dass dem Vorstand sehr daran gelegen ist, Zwangsmassnahmen und/oder Streitigkeiten zu vermeiden.

Und hier liebe Clubfreundinnen und Clubfreunde ein tolles Beispiel, wie ich mir eine Unterstützung vorstelle, die ich weder veranlasst noch organisiert habe. Bitte belohnt die Initiatoren durch Euer Kommen!!!

Caipirinha - Party
Yacht-Club Hemmenhofen
Clubraum in der Ufer – Straße 17

Samstag, 18.07.2009 ab
19 - 22 Uhr

Willkommen sind alle Gäste und Liebhaber eines gepflegten Drinks.
Original Cachaca - Leckere Tapas - Original brasilianische Musik
Original beste Stimmung !!!! Ein Abend mit Freunden genießen !
Es freuen sich auf viele Gäste Rudi, Gerhard und das Caipi-Team

Am 25. Mai starteten wir termingerecht die 45. Rund Untersee / Blau-weißes Band, nicht ahnend, dass es ein Tag mit bisher nicht gekannten Überraschungen werden sollte. Der Wettergott spielte uns einen bösen Streich mit Windstärken zwischen 0 bis 0,8 Knts. Erstmals in der Geschichte dieser Regatta erreichte kein Schiff der 2. Startgruppe innerhalb des Zeitlimits das Ziel. Lediglich in der Startgruppe 1 konnten 6 Schiffe gewertet werden. Einen schönen Ausgleich schaffte dann der anschließende abendliche Schifferhock in „gemütlicher Atmosphäre“ mit ca. 120 Teilnehmern, bei dem „noch lange Seefahrergeschichten ausgetauscht und interessiert die Videoaufzeichnungen des Tages betrachtet wurden“. Bitte beachtet den aktuellen Bericht von Gerhard Schroff und die vielen schönen Fotos in unserer Homepage.

Bedanken möchte ich mich heute bei allen Teilnehmern, den Regattahelfern auf dem Wasser und zu Lande, besonders aber auch bei den Motorbootcrews, die sehr lange in der Sonne aushalten mussten.

Nun lade ich nochmals ganz besonders zu unserem Yachtclubwochenende am 25. und 26. Juli ein.

1. Tag, Samstag, den 25. 07. 2009:

3. Hermann Hesse Pokal 2009

Siehe Ausschreibung am Ende des Rundschreibens.

Nach der der Regatta ab ca. 18.00 Uhr treffen wir uns dann in Zusammenarbeit mit dem Angelclub Hemmenhofen zur Preisverteilung und zum zünftigen Schifferhock beim Fischerfest an der Schiffslände im extra für uns aufgebauten Zelt.

Zu diesem Schifferhock sind alle Clubfreunde - nicht nur die Regattateilnehmer – und auch Gäste herzlich eingeladen! Ich bitte um rege Teilnahme.

Heute möchte ich alle Clubmitglieder einmal bitten, zu prüfen, ob Sie nicht die eine oder andere Firma kennen, die uns mit Präsenten bei der Preisverteilung unterstützen würde. Bei der angespannten Situation in unserer Clubkasse sind wir für jede Gabe sehr dankbar.



Seite 4 zum Schreiben vom 27.06.09

Außerdem brauche ich für diese Regatta noch Helfer zu Wasser und an Land. Eine weitere wichtige Aufgabe wäre, die Regatta mit Foto oder Film zu begleiten. Alle Teilnehmer freuen sich über ein schönes Erinnerungsfoto an die Regatta (siehe *Rund-um Regatta* im Internet).

Speziell die Segler im Club ich bitte ich dringend, an dieser Regatta teilzunehmen. Es macht einen guten Eindruck, wenn auf der eigenen veranstalteten Regatta auch viele Boote des eigenen Clubs teilnehmen. Auch beim abendlichen Seglerhock.

2. Tag, am Sonntag, 26.. 07. 2009:

unsere traditionelle Bootstaufe an der Schiffslände um 11.00 Uhr.

Von den Täuflingen erwarten wir Schiffstyp und -namen, den Taufspruch und € 30.00 für den Taufbrief. Anmeldung spätestens bis 15. Juli bei der Geschäftsstelle. Jeder Eigner, der ein neues Schiff besitzt, sollte es in der Gemeinschaft unserer Clubfreunde auch taufen lassen.

Wir hoffen viele unserer Clubfreunde bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Traditionsgemäß bleibt es dabei: Auch in diesem Jahr findet wieder am Mittwoch, den

05. August 2009 unsere Clubausfahrt zum Kretzeressen nach Ermatingen

statt. Alle Clubmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Wir würden uns sehr freuen, auch einmal „Neue Mitglieder“ bei dieser Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Teilnehmer, die mit dem eigenen Schiff fahren, sollten um 12.30 Uhr in Ermatingen an der Schiffslände sein. Die meisten Clubfreunde bevorzugen jedoch zwischenzeitlich die Fahrt mit dem Kursschiff - man ist ungebunden und kann ohne Sorge auch ein Glas Wein trinken. Das Schiff legt um 11.57 Uhr in Hemmenhofen ab und kommt um 12.40 Uhr in Ermatingen an. Auf der Fahrt gibt's viel Spaß gratis. Man trifft sich um 11.30 Uhr an der Schiffslände. Rückfahrt um 15.55 Uhr ab Ermatingen. Anmeldung unbedingt bei Armin Berger bis spätestens 3. August (Telefon 0711 - 29 03 98 oder 07735 - 3833). Wir müssen dem Lokal unbedingt einen Tag zuvor die teilnehmende Personenzahl melden!

Schon heute lade ich Euch nun zu unserer zu unserer letzten Veranstaltung auf dem Wasser in diesem Jahr sehr herzlich ein:

FUN MATCH-RACE

Samstag 26. September am Steg in Hemmenhofen.

Diese Veranstaltung führen wir, wie fast schon immer, mit unseren Freunden aus Gaienhofen durch.

Die Teilnehmer treffen sich um **14.00 Uhr im Clubraum**. Dort werden die Mannschaften ausgelost und auf die Segelschiffe der Segelschule von Hubert Menzel eingewiesen.

Ihr wisst ja: Ein Match Race ist eine gesellige Veranstaltung bei der alle Wassersportbegeisterten auch ohne eigenes Schiff mitmachen können: jung, alt, groß, klein, Segler, Surfer und auch Motorbootler. Die Schiffe werden vom Club gestellt. Hierzu möchte ich ausdrücklich nochmals **alle** Clubmitglieder einladen; bisher hatten wir immer eine Riesengaudi und tolle Gespräche, auch mit unseren Clubfreunden aus Gaienhofen.

Ab 19.00 Uhr treffen wir uns dann zum

gemütlichen Schifferhock im und beim Clubraum.

Für Speis und Trank ist an diesem Abend gesorgt, Selbstverständlich sind auch zu diesem Hock **alle Clubfreunde** herzlich eingeladen, auch diejenigen, die nicht beim Match-Race teilnehmen wollen. Beide Veranstaltungen bieten die beste Möglichkeit zu freundschaftlichen Gesprächen und gegenseitigem Kennen lernen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!!!

Bitte vormerken:

24. 10. 2009 45. Mitgliederversammlung und Jahresabschlusshock

Zum Schluss noch ein paar Worte zum **Clubboot „Le Filou“**:

Le Filou segelt um den *Untersee-Cup* mit, bisher haben die Segler einen 1. Rang, einen 8. Rang, einen 6. Rang und einen 2. Rang erreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Jugend braucht aber Unterstützung! Leider hat der Motor nach 12 Jahren seinen Geist aufgegeben und war nicht mehr zu reparieren, so dass wir einen neuen kaufen mussten. Ich habe schon 3 Zusagen für eine Spende zum Kauf des Motors; würde mich aber über die eine oder andere weitere Spende zur Unterstützung unsere Jugendarbeit sehr freuen. Selbstverständlich gibt es dafür eine Spendenbescheinigung.

Durch die großzügige Unterstützung von „**VM-Sails**“ entwickeln wir uns bei den Segeln sehr gut weiter.

Ab dem nächsten Rundschreiben soll der Versand soweit möglich per E-Mail erfolgen. Bitte unbedingt der Geschäftsstelle die E-Mailadressen übermitteln – soweit noch nicht geschehen oder Änderungen eingetreten sind.

Nun für heute: Mast und Schotbruch, immer eine handbreit Wasser unterm Kiel
Euer



1. Vorsitzender

Ausschreibung zum 3. Hermann Hesse Pokal 2009

Gemeinsame Veranstaltung des Yacht Clubs
Hemmenhofen Untersee e.V. und des Yacht Clubs Gaienhofen e.V. 1969
Samstag, den 25.07.2009

Ausschreibung:	International
Klassen:	Yachten und Jollen
Regeln:	WR, DSV, BSVb und Segelanweisungen jeweils neueste Ausgabe
Werbung:	Kategorie C
Meldestelle:	Clubheim des Yachtclubs Hemmenhofen, Uferstrasse 17, Siegfried Ulmer, Im Buckenloh 8, 72070 Tübingen, Tel.: 07071 - 45136, Fax 07071 - 92 29 95, E-Mail : h.s.ulmer@t-online.de
Meldeschluss:	1 Stunde vor Startbereitschaft 1. Lauf
Meldegeld:	22,00 €
Nachmeldung:	Nach Meldeschluss werden keine Nachmeldungen mehr angenommen
Segelanweisungen:	Samstag ab 10:00 Uhr Clubraum
Steuermannsbesprechung:	Samstag 12:30 Uhr
Startzeit:	Startbereitschaft Samstag ab 13:30 Uhr
Regattabahn:	Regattabahn vor HEMMENHOFEN gem. Segelanweisungen YCH-U
Regattaleitung:	Siegfried Ulmer
Wettfahrten:	gem. Ausschreibung (max. 3 Läufe) bei 3 Wettfahrten 1 Streicher
Wertung:	nach aktueller Bodensee-Yardsticktabelle und Low-Point-System
Preisverteilung:	ca. 1 Stunde nach Wettfahrtende (ca. 20:00 Uhr)
Schiedsgericht:	Siehe schwarzes Brett
Preise:	Hermann Hesse Pokal
Liegeplätze:	Liegeplätze am Steg und Bojen - gem. Absprache mit Hafenmeister
Parkplätze:	Parkplätze bei Uferanlage
Sicherheitsbestimmungen:	Es gelten die Sicherheitsbestimmungen gem. Segelanweisung. Nichtbeachtung kann zur Disqualifikation führen. Der Schiffsführer ist darüber hinaus alleinig für die gute Seemannschaft und Sicherheit an Board und auf dem Wasser verantwortlich.
Veranstaltungen:	Seglerhock mit Preisverleihung nach Regattaende
Haftung:	Der YCH-U übernimmt keinerlei Haftung.